

Weiblich als Wettbewerbsvorteil

Im Frauenbranchenbuch Nord inserieren
330 Betriebe

"Unternehmerinnen aller Länder, vereint euch" könnte das Motto des Frauenbranchenbuchs Nord heißen. 330 von Frauen geführte Betriebe werben in dem Branchenführer "Selbständige Frauen - Region Nord" um Kundinnen und Kunden. Inserieren kann jeder Betrieb, der mindestens zur Hälfte von Frauen geleitet wird.

Der Unternehmerinnenverband "Schöne Aussichten", der den Führer herausgibt, wurde im Juni 1992 ursprünglich gegründet, um die Altersversorgung Selbständiger zu organisieren. Mit dem Wunsch, auch über die Verbandsgrenzen hinaus weibliche Kooperationspartnerinnen zu akquirieren, entstand die Idee zu einem Frauenbranchenbuch.

"Es gibt viele Unternehmerinnen", so Vorstandsmitglied Angelika Caspari, "aber sie verschwinden oft hinter abgekürzten Vornamen in den üblichen Branchenbüchern." Und

das teilweise mit Absicht, denn in manchen Branchen wie Steuerberatung ist es ein Wettbewerbsnachteil, eine Frau zu sein. Mit dem Frauenbranchenbuch wird der Spieß umgedreht: Man muß das weibliche Geschlecht stärker als Wettbewerbsvorteil inszenieren", sagt die Unternehmerin. Es gibt gute und weniger gute Expertinnen und Experten, das Wichtige sei es, die passende Lösung für die Kundinnen zu finden.

Das Frauenbranchenbuch Nord geht 1999 mit 500 Inseraten in die dritte Generation und wartet mit Neuerungen auf. Neben einem Serviceteil für Existenzgründerinnen und einem redaktionellen Teil zum Schwerpunkt "Euro" zielt auch ein neuer Name das Buch: "Frauen unternehmen".

Annette Weise *Schöne Aussichten, Verband freiberuflich tätiger Frauen, Gereonshof 36, 50670 Köln*